

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 11.09.2012

Sitzungsort:	Bürgeramt, 2. Etage, Raum 219, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:58 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hutt
Schriftführer/in:	<u>Frau Sauer</u>

Vor Beginn der Sitzung fand eine Vorortbesichtigung im Bürgeramt statt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, dankte Herrn Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes, für die Ausführungen und die Vorstellung des neuen Dienstgebäudes des Bürgeramtes.

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.07.2012	

4. Dringliche Angelegenheiten
5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.06.2012 und 18.07.2012
- 5.1. Vertagung vom 10.07.2012 **1306/12**
 Nazidemonstration vom 23.06.2012 am Roten Berg
 BE: Fragesteller Herr Frenzel, Fraktion SPD
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport
 Ortsteilbürgermeister Roter Berg
 Vertreter Thüringer Landespolizei
- 5.2. Schlägerei zwischen Besuchern des Kunsthauses und **1445/12**
 angetrunkenen jungen Erwachsenen
 BE: Fragestellerin Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice,
 Sicherheit und Sport
- 5.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 18.07.2012 **1502/12**
 zum TOP 6.1.2 (Drucksache 1445/12); hier:
 Berichterstattung
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport
- 5.3. Große Anfrage vom 18.07.2012 **1140/12**
 Waffenbesitz in Erfurt
 BE: Vertreter Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice,
 Sicherheit und Sport
6. Informationen
- 6.1. Vertagung vom 10.07.2012 **1318/12**
 Antrag von Herrn Frenzel aus der öffentlichen Sitzung
 OSO vom 12.06.2012 - TOP 7. Informationen - hier:
 Änderung der Ortsteilgrenzen - Änderung der
 Hauptsatzung
 BE: Antragsteller Herr Frenzel, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Ortsteile

- 6.2. Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.07.2012 **1436/12**
 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Kolibakterien im Erfurter
 Trinkwasser (DS 1404/12)
 BE: Antragsteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
 GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Leiter des Bereiches OB für Wirtschaft
 Geschäftsführer der ThüWa Thüringer Wasser GmbH
- 6.3. Mieteinnahmen nach der Betreiber- und **1453/12**
 Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von
 Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt
 BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
 hinzugezogen:
 Leiter des Amtes für Grundstücks- und
 Gebäudeverwaltung
 Leiter des Amtes für Ortsteile
- 6.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil **Drucksachen-N**
ummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, schlug nachfolgende Änderungen vor:

1.
 Vertagung des TOP 5.1., Drucksache 1306/12, Vertagung vom 10.07.2012
 Nazidemonstration vom 23.06.2012 am Roten Berg, auf der Grundlage der Absage der
 Landespolizeiinspektion Erfurt, OB-PE 7418 vom 11.09.2012.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, als Einreicher der Drucksache, sprach sich für den Verbleib auf der Tagesordnung aus und verwies auf die aus seiner Sicht merkwürdige Formulierung der Landespolizeiinspektion Erfurt in der Absage. Somit wurde der Tagesordnungspunkt nicht vertagt.

2.

Vertagung des TOP 6.6., Drucksache 1436/12, Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.07.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Kolibakterien im Erfurter Trinkwasser (DS 1404/12), da sich der Geschäftsführer der ThüWa Thüringer Wasser GmbH für die heutige Sitzung entschuldigte. Außerdem war noch keine Gelegenheit, die kurzfristig ausgereichte Stellungnahme zu studieren.

Einvernehmlich mit dem Einreicher des Tagesordnungspunktes, Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 16.10.2012 vertagt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.07.2012

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.06.2012 und 18.07.2012

- 5.1. Vertagung vom 10.07.2012 1306/12**
Nazidemonstration vom 23.06.2012 am Roten Berg
BE: Fragesteller Herr Frenzel, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport
Ortsteilbürgermeister Roter Berg
Vertreter Thüringer Landespolizei

Herr Frenzel, Fraktion SPD, äußerte seinen Unmut in diesem Zusammenhang. In der Stadtratssitzung habe er bereits die Frage gestellt, die immer noch nicht beantwortet wurde: Gibt es Sanktionen gegen den Veranstalter?

Der Leiter des Bürgeramtes, Herr Neuhäuser, verwies auf die vorliegende Beantwortung: Die Versammlung wurde angemeldet. Im Ergebnis der Abwägung erfolgte ein Auflagenbescheid. Für eine Plakatierung im Zusammenhang mit dieser Versammlung liegt weder ein Antrag noch eine Erlaubnis vor. Einschreiten könne man nur bei Kenntnis und entsprechender Beweisführung.

Herr Schacht, Ortsteilbürgermeister Roter Berg, schilderte u.a. seine Befindlichkeiten und seine eingeleiteten Maßnahmen. Seine Information erhielt er vom Bereichskontaktbeamten und nicht von der Verwaltung.

An der weiteren Diskussion nahmen teil:

- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: rechtliche Standpunkte und Erläuterungen zu den Begriffen "Strafanzeige" und "Sachbeschädigung", gab sein Bedauern zu Protokoll, dass entgegen der bisherigen Praxis im Ausschuss kein Vertreter der Landespolizeiinspektion Erfurt anwesend war,

- Herr Schacht: sensibler Umgang, engere Zusammenarbeit zwischen Bürgeramt und Polizei,

- Herr Metz, Fraktion SPD: Vorliegen von Sachbeschädigung, mögliche Folgen für den Anmelder, bessere Kommunikation zwischen Polizei und Bürgeramt, stärkerer Einfluss auf die städtischen Gesellschaften zum Thema Plakatierung - erwartet, dass von diesen sofort reagiert wird,

- Herr Rindfleisch, Referent für Bürgerservice, Sicherheit und Sport: allgemeines Versammlungsrecht und die entsprechende Nachweisführung,

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.: im Hinblick auf die Zukunft - aufmerksamer Umgang, Sensibilisierung aller Ortsteilbürgermeister und deren Ortsteilräte in der nächsten Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern einschließlich eines Rundschreibens an den o.g. Personenkreis,

- Herr Frenzel: Handeln der Verwaltung nach Eingang der Anfrage, unterschiedliche Aussage vom Oberbürgermeister und vom Vertreter des Innenministerium bezüglich seiner Frage 3, warum keine Information an den Ortsteilbürgermeister erfolgen kann, es besteht weiterer Handlungsbedarf, da nach wie vor noch Plakate vorhanden sind: Umkreis Roter-Berg-Center sowie an Verkehrsschildern,

- Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler: richtige Konsequenzen ziehen, stichhaltige Nachweisführung.

Der in der Sitzung eingebrachte Vorschlag wurde von Herrn Neuhäuser aufgegriffen: Einbringung eines Informationsblattes mit entsprechenden Ansprechpartnern und Rufnummern im Rahmen der Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern. Die angesprochene Problematik Bereichskontaktbeamter wird er sich vormerken für die nächste Abstimmung des Bürgeramtes mit der Landespolizeidirektion Erfurt.

- 5.3. **Große Anfrage vom 18.07.2012** 1140/12
Waffenbesitz in Erfurt
BE: Vertreter Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice,
Sicherheit und Sport

Im Ergebnis der Entwicklung der letzten zehn Jahre stellte Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., fest, dass es weniger Waffenbesitzer gibt, diese aber mehr Waffen besitzen, als in den vorangegangenen Jahren. Die Nachfrage zu der Formulierung "107 Personen machen ein anderes Bedürfnis zum Waffenbesitz geltend" wurde von Herrn Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes, beantwortet.

Herr Hutt, Ausschussvorsitzender, verwies auf das aus seiner Sicht zu liberale Waffengesetz und dessen Auswirkungen.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. **Vertagung vom 10.07.2012** 1318/12
Antrag von Herrn Frenzel aus der öffentlichen Sitzung
OSO vom 12.06.2012 - TOP 7. Informationen - hier:
Änderung der Ortsteilgrenzen - Änderung der
Hauptsatzung
BE: Antragsteller Herr Frenzel, Fraktion SPD
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Ortsteile

Die Fragen von Herrn Frenzel, Fraktion SPD, wie die Kontaktaufnahme mit den Bürgern erfolgte und wie der weitere Verfahrensweg sei, beantwortete Herr Hippel, Leiter des Amtes für Ortsteile. Er gab einen Abriss über das bisherige Geschehen und erläuterte am Beispiel von Gispersleben die Verfahrensfrage. Aus Sicht der Verwaltung besteht kein Handlungsbedarf.

Herr Metz, Fraktion SPD, bestätigte die Aussage von Herrn Hippel zum Verfahrensverlauf. Der Ausschuss kann hier keine Schiedsrichterfunktion übernehmen. Die Ortsteile die Bedarf angemeldet haben, müssen dies untereinander klären und einen abstimmungsfähige Vorlage in den Stadtrat einbringen.

Herr Hoppe, Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen, schlug u.a. vor, die Problematik doch in der nächsten Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern anzusprechen.

Ihre Standpunkte äußerten Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herr Hippel, Leiter des Amtes für Ortsteile, sowie der Vertreter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung. Dieser verwies auf die Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, sprach seine Hoffnung für eine gerechtere Neuregelung aus.

zur Kenntnis genommen

6.4. Sonstige Informationen

Es lagen keine vor.

gez. Hutt
Vorsitzender

gez. Sauer
Schriftführer/in